

**Niederschrift**  
**der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses der**  
**Gemeinde Ottendorf vom 07.09.2015 im Schulungsraum der**  
**Freiwilligen Feuerwehr**

Beginn: 19: 30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

**Anwesend:**

a) stimmberechtigt

GV	Hans-Helmut Freund	Vorsitzender
GV	Stephan Rost	
GV	Hans Sager	Protokollführer
Bgl. Mitglied	Manfred Lucks	
Bgl. Mitglied	Jörg Nielsen	

b) nicht stimmberechtigt

Bgm'in Sabine Sager  
GV'in Doris Schneider  
GV Siegbert Hübner  
GV Peter Steffensen  
Wehrführer Heiko Fleck  
KiTa-Leiterin Loreen Henack  
Herr Rader (Architekt) zu TOP 4. und 5.

16 Gäste

**Top 1: Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung und Feststellung der  
Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsgemäßheit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**Top 2: Beschluss über die Tagesordnung**

Der Vorsitzende zieht die Beratung über den Tagesordnungspunkt 7 (Erste Beratung zum Kriterienkatalog für die Vergabe von Grundstücken) zurück, da seines Erachtens derzeit kein Beratungsbedarf für den Bauausschuss besteht und der Bauausschuss erst später z.B. bei der Preisfindung befasst werden soll. Der Tagesordnungspunkt soll dennoch ohne Beratung auf der Tagesordnung verbleiben.

Herr Freund stellt weiter den Antrag, die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Stv.: einstimmig angenommen

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

- Top 1: Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- Top 2: Beschluss über die Tagesordnung**
- Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.06..2015**
- Top 4: Erweiterungsbau für die Kindertagesstätte**  
Beschlüsse über die Vorgaben der Ausschreibung
- Top 5: Bauvorhaben für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf**  
Information über den Stand der Planungen und Festlegung des Standortes für die Glas- und Altkleidercontainer u. a.
- Top 6: B-Plan Am Dorfteich Nr. 4, 2. Änderung - Information über die laufenden Planungen**
- Top 7: Erste Beratung zum Kriterienkatalog für die Vergabe von Grundstücken**
- Top 8: Verschiedenes öffentlich**
- Top 9: Bauanträge**
- Top 10: Vertragsangelegenheiten**
- Top 11: Verschiedenes nichtöffentlich**

### **Top 3: Genehmigung der Niederschrift vom 08.06.2015**

Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen, die Niederschrift wird in der vorliegenden fassung genehmigt.

Stv.: einstimmig angenommen

### **Top 4: Erweiterungsbau für die Kindertagesstätte**

Der Bauausschussvorsitzende berichtet, dass die Baugenehmigung für den Anbau noch nicht vorliegt. Das Kreisbauamt hat noch einen Prüfstatiker eingeschaltet und den Hinweis auf die nicht ausreichende Breite der im Bauantrag vorgesehenen Türen gegeben. Dieser Hinweis wird umgesetzt, um auch behinderten Kindern bzw. Rollstuhlfahrern den Zugang zum Kindergarten zu ermöglichen.

Sodan übergibt der Ausschussvorsitzende das Wort an Herrn Rader, der anhand einer power-point-Präsentation die Vorgaben für die anstehende Ausschreibung vorstellt.

Außenwand: Verblendziegel rot ähnlich Bestand

Auf Nachfrage von Herrn Rost teilt Herr Rader mit, dass für die Innenwände Kalksandstein und für die Außenwände Poroton vorgesehen ist.

Dacheindeckung: Betondachstein rot wie Bestand

Außentüren/Fenster: Kunststoff weiß wie Bestand

Innenwände: Putz, Malervlies weiß oder abgetönt

Auf Nachfrage des Vorsitzenden teilt Herr Rader mit, dass er in den Gruppenräumen Malervlies als ausreichend erachtet. In den Flurbereichen, insbesondere im Bereich der Garderoben sollte jedoch Glasfaser verwandt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, im Flurbereich (Eingangsbereich des Anbaus) sowie im Flurbereich vor dem Gruppenraum Glasfaser zu verarbeiten. In den weiteren Räumen und im hinteren Flur vor dem Ruheraum soll Malervlies verarbeitet werden.

Stv: einstimmig angenommen

Es wird weiter Einvernehmen darüber erzielt, dass das Farbkonzept später festgelegt wird.

Deckenverkleidung: Gruppenräume Akustikdecke weiß

Herr Rader stellt verschiedene Varianten möglicher Akustikdecken vor und erläutert die jeweiligen Vor- und Nachteile der Varianten (z. B. besondere Farbe erforderlich).

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag, alternativ eine Rasterdecke oder die Variante ecophon auszuschreiben.

Stv: einstimmig angenommen

Innentüren: Röhrenspankerntüren mit HPL-Deckschichten, Stahlfassungszargen mit Modell Fingerschutz nachrüstbar oder Zargen mit integriertem Fingerschutz, Türen mit Lichtausschnitt

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die vorgenannten Varianten alternativ auszuschreiben.

Stv: einstimmig angenommen

Weiter wird Einvernehmen darüber erzielt, dass die Farben der Türen bzw. Zargen ebenfalls im Rahmen des noch zu erarbeitenden Farbkonzepts festgelegt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, Lichtausschnitte zu folgenden Räumen vorzusehen: Gruppenräume, Küche, Büro der Leiterin, Ruheraum. Die KiTa-Leiterin stimmt dem zu.

Stv: einstimmig angenommen

Bodenbelag: Linoleum in den Räumen,  
Feinsteinzeug im Eingangsbereich und im vorderen Flurbereich  
Farben werden im Rahmen des Farbkonzepts festgelegt

Sanitärräume: Fliesen weiß evtl. mit Bordüre, Höhe wie Bestand

Frau Henack bittet darum, statt einer Bordüre sog. Kinderfliesen wie bereits im vorhandenen Sanitärtrakt vorhanden vorzusehen.

Der Vorsitzende lässt über den Wunsch der Kita-Leiterin, Kinderfliesen vorzusehen, abstimmen.

Stv: einstimmig angenommen

WC:	Kinder-WC 2 wandhängend sowie 1 Kleinkinder-WC analog Bestand
Waschtische:	einfache Ausführung
WC-Trennwände:	analog Bestand
Treppe zum OG:	Beton und Feinsteinzeug
Ausbau OG:	OG als Rohbau mit Dämmung

Der Vorsitzende bittet Herrn Rader weiter, die Ausschreibung für die Rohbaugewerke unverzüglich vorzubereiten, da kurzfristig mit dem Eingang der Baugenehmigung gerechnet werden kann, anschließend sollen die weiter erforderlichen Ausschreibungen vorbereitet werden.

Herr Freund weist darauf hin, dass ebenfalls für die Technische Gebäudeausstattung sowie für die Anlage der Außenanlagen (Stellplätze, Einzäunung) entsprechende Sonderfachleute hinzu zu ziehen sind.

Herr Rader schlägt das Ing.- Büro Schröder für die Erstellung des Heizungskonzepts sowie die Fa. GDP aus Büdelsdorf für die Erarbeitung des Elektrokonzpts vor. Weiter werden die Heizkörper diskutiert.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, Plattenheizkörper wegen der geringeren Verletzungsgefahr vorzusehen.

Stv: einstimmig angenommen

Abschließend stellt der Vorsitzende den Antrag, über die vorgenannten Ausstattungsvorgaben abzustimmen.

Stv: einstimmig angenommen

### **Top 5: Bauvorhaben für die Freiwillige Feuerwehr**

Der Vorsitzende berichtet, dass auch für dieses Bauvorhaben die Baugenehmigung noch nicht vorliegt. Es wurden aber bereits diverse Vorkehrungen zur Realisierung des Bauvorhabens getroffen, so wurden z.B. bereits die Mauer und das Buswartehaus und auch die Fundamente des Schlauchturms entfernt. Auch eine Filmung der RW- und SW- Leitungen hat stattgefunden.

Der Vorsitzende weist weiter darauf hin, dass bezüglich des Bauvorhabens Feuerwehr zu beachten ist, dass die Einsatzfahrzeuge stets einsatzbereit sein müssen, dies ist bei der Planung zu beachten.

Als Termin für eine Erörterung der Vorgaben für die Ausschreibung des Bauvorhabens Freiwillige Feuerwehr wird die nächste Bauausschusssitzung geplant, diese findet am 12.10.2015 statt.

Zur Vorbereitung der Baumaßnahme ist weiterhin ein Standort für die Wertstoffcontainer festzulegen. Der Vorsitzende nennt drei seines Erachtens mögliche Standorte:

Standort Parkplatz am DGH

Standort gemeindeeigener Parkplatz Dorfstraße 34

Standort gemeindeeigene Fläche L 194 am Ortseingang aus Richtung Kronshagen

Der Standort am DGH bietet nach Ansicht des Vorsitzenden zwar den Vorteil, dass nur wenige Anwohner einer Lärminmission ausgesetzt sind, es befindet sich dort aber die verrohrte Au, die eventuell Schaden durch rangierende LKW nehmen könnte.

Auch die anderen Standorte sind geeignet, die von den Glascontainern ausgehenden Lärmemissionen könnten durch einen Schallschutz (z. B. Gabionen) gemindert werden. Zudem ist eine Befestigung auf der Fläche zu schaffen.

Herr Lucks spricht sich für den Standort am Ortseingang aus Kronshagen kommend aus.

Nach kurzer Erörterung der Vor- und Nachteile dieses Standorts stellt der Vorsitzende den Antrag, die gemeindeeigene Fläche an der L 194 am Ortseingang aus Kronshagen kommend als Standort für die Wertstoffcontainer vorzusehen. Die Fläche ist entsprechend zu befestigen, es sind Schallschutzgabi-  
onen zur Bebauung nach Westen und nach Norden vorzusehen.

Stv: 3 ja, 1 nein, 1 Enthaltung  
Damit ist der Antrag angenommen.

#### **Top 6: B-Plan Am Dorfteich Nr. 4, 2. Änderung- Information über die laufenden Planungen**

Der Vorsitzende berichtet, dass in den Sommerferien ein weiteres Gespräch mit den Planungsbüros stattgefunden hat. Hier wurde unter anderem die Frage der Erschließung des Neubaugebiets erörtert, insbesondere die Problematik des landwirtschaftlichen Verkehrs im Bereich der Einmündung auf die L 194 und die Möglichkeiten eines Bürgersteigs.

Er berichtet weiter, dass die Unterlagen für die frühzeitige Behördenbeteiligung abgesandt wurden, nach Eingang der Anregungen und Bedenken wird eine Sitzung zur Abwägung dieser stattfinden.

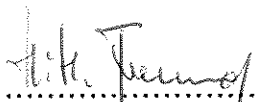
#### **Top 7: Erste Beratungen zum Kriterienkatalog für die Vergabe von Grundstücken**


Dieser Tagesordnungspunkt ist entfallen (siehe oben).

#### **Top 8: Verschiedenes öffentlich**

Der Vorsitzende berichtet, dass das Grillhaus mit Farbe bemalt wurde, diese wurde zwischenzeitlich von den Verursachern wieder entfernt.

Da keine weiteren Fragen oder Berichtspunkte mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung .

  
.....  
Bauausschussvorsitzender

  
.....  
Schriftführer